

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 116

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21650
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21650
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).
Bergbau Schwarzenmatt AG, Boltigen i. S., in Liquidation.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 185511-185517.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postcheckverkehr, Beitritte (2. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (2^e partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123) (L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschreibungen, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Oberwinterthur, Winterthur (5981)

Gemeinschuldner: Stofer Karl, geb. 1920, von Mägenwil (Aargau), Gipser, früher Inhaber eines Gipsergeschäftes in Kollbrunn, Bolsterstr. 365, jetzt wohnhaft in Sebn-Winterthur, Tössalstrasse 265.
Datum der Konkurseröffnung: 24. März 1961.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 26. Mai 1961.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (652)

Gemeinschuldner: Mader-Keller Charles, geb. 1884, Weinhändler, wohnhaft in Dietikon, Gartenstrasse 3, «Comptoir Vinicole Romand».
Datum der Konkurseröffnung: 5. Mai 1961.
Summarisches Verfahren, SchKG 231.
Eingabefrist: bis 10. Juni 1961.

Kt. Bern Konkursamt Bern (651)

Gemeinschuldnerin: Adinda AG., Handel und Vertretung in Jersey- und Trikotbekleidung, sowie anderer Produkte der Textilindustrie, Könizstrasse 230, Liebfeld (Bern).
Datum der Eröffnung: 1. Mai 1961.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 9. Juni 1961.

Kt. Bern Konkursamt Konolfingen, Schlosswil (653)

Gemeinschuldnerin: Schenk & Sohn, Kollektivgesellschaft, Baugeschäft mit Sitz in Richigen zu Worb.
Eigentümerin folgender Grundstücke: Grundbuchblatt Nr. 1115 von Rubigen.
Datum der Konkurseröffnung: 27. April 1961.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, 29. Mai 1961, 14.30 Uhr, im Hotel «Sternen», in Worb.
Eingabefrist: bis 20. Juni 1961.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Solothurn (647)

Gemeinschuldnerin: Telefix, Meienhofer & Wullimann, Antennenbau, Kollektivgesellschaft mit Sitz in Langendorf, Sagaakerstrasse 314.
Datum der Konkurseröffnung: 2. Mai 1961, 10.50 Uhr.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 9. Juni 1961.

Kt. St. Gallen Konkursamt-Stellvertretung Unterrheintal, Thal (627)

Zweite Auskündigung
Gemeinschuldner: Schibben Ernst, Kolonialwaren, bürgerlich von Oberwil i. S., wohnhaft in Fahr, Rheineck.
Konkurseröffnung: 29. April 1961.
Ordentliches Verfahren (Art. 232 SchKG).
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. Mai 1961, nachmittags 15.00 Uhr, im Restaurant Brauerei, in Fahr, Rheineck.
Eingabefrist für Forderungen: bis 12. Juni 1961.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 2. Juni 1961 betreffend nachverzeichnete Liegenschaft:

Gemeinde Rheineck, Grundstück Nr. 580;
Wohnhaus mit Lebensmittelgeschäft, Verkehrswert Fr. 77 000, 2 a 18 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum.
Der Liegenschaftsbetrieb liegt beim Konkursamt-Stellvertreter in Thal zur Einsichtnahme auf.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Neuchâtel (658)

Failli: Fantoni Mario-Severino-Michel, fils d'Angelo, né le 28 juillet 1910, d'Italie, ferblantier-appareilleur, domicilié à Marin.
Date de l'ouverture de la faillite: 8 mai 1961.
Liquidation sommaire, article 231 L.P., ordonné le 16 mai 1961.
Délai pour les productions: vendredi 9 juin 1961 inclusivement.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (659)

Failli: Blandenier Marcel René, épicerie, vins, liqueurs, produits laitiers et primeurs, 20, rue de Montehois, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 25 avril 1961.
Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 18 mai 1961.
Délai pour les productions: 9 juin 1961.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L.P. 230.)

Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden, Buochs (654)

Ueber den Schuldner Fassbind Xaver, geb. 1934, Vertreter, Hergiswil (Nidwalden), ist mit Entscheid des Einzelrichters in SchKG. Nidwalden am 1. März 1961 der Konkurs eröffnet worden, jedoch das Verfahren durch Entscheid vom 13. Mai 1961 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger Durchführung des Verfahrens verlangt und binnen 10 Tagen einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Saanen (648)

Nachtrag zum Kollokationsplan
Gemeinschuldner: Bohren Walter, Eisenhandlung, Saanen.
Anfechtungsfrist: bis 30. Mai 1961.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Vorderland, Wald (655)

Im Konkurs über Sprenger Haus, chemisch-technische Produkte, Stapfen, Heiden, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim oben genannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Montreux* (649)
Rectification de l'état de collocation

Faillie: Suceession de feu Hess Alfred, quand vivait tenancier du Buffet de la Gare, à Territet.

Date du dépôt de l'état de collocation rectifié ensuite de l'admission tardive d'une production: 20 mai 1961.

Délai pour ouvrir action: 30 mai 1961; sinon l'état de collocation rectifié sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (660)
Modification d'état de collocation

L'état de collocation des créanciers de la faillite de Blane Roger, fabrique de bijouterie-joaillerie, commerce en gros d'horlogerie, pierres fines et perles de culture, 9, rue des Pitons (dp), 2, Carrefour de Rive (app), à Genève, actuellement sans domicile ni résidence connus, modifié ensuite d'admissions ultérieures peut être consulté à l'office précité.

Les actions en contestation d'état de collocation doivent être déposées dans les dix jours à dater de cette publication; sinon l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (661)

Faillie: «Arfuma» Sehaller Charles Pierre, commerce de briquets, jeux, bibelots et articles de fumeurs, 30, rue de Monthoux (dp), 46, rue Schaub (app), à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire contenant l'état des revendications et la liste des objets déclarés de stricte nécessité est également déposé. Les recours et demandes de session doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Höngg-Zürich* (663)

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat mit Verfügung vom 17. Mai 1961 das Konkursverfahren über Sehnenkel Hans, geb. 1921, Schreiner, in Oberengstringen (Zürich), als geschlossen erklärt.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Bischofszell* (656)

Das Bezirksgericht Bischofszell hat mit Beschluss vom 17. Mai 1961 den Konkurs des Hegner Karl, Vertreter, in Mühlebach/Amriswil, als geschlossen erklärt.

Weinfelden, den 17. Mai 1961. Gerichtskanzlei Bischofszell.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (662)

La liquidation des faillites ci-dessous mentionnées a été élaturée par le Tribunal de première instance par jugement du 18 mai 1961:

Faillie: Arosa Line Inc. Panama, succursale de Genève, construction, achat, vente et affrètement de navires ainsi que l'exploitation de lignes de navigation, 1, place du Lac, à Genève.

Failli: Dlouhy François, précédemment hôtelier à Genève, puis Hôtel de la Dôle, à Saint Cergue (Vaud), actuellement employé de garage, 5, rue du Prinee, à Genève. Sieur Dlouhy a été déclaré exécuté.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Kreuzlingen* (664)

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute den von der Firma Freia A.G., Velos en gros, Tägerwil, auf der Basis einer Nachlassdividende von 25 % proponierten Nachlassvertrag genehmigt.

Romanshorn, den 17. Mai 1961. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
 (SchKG 316^a bis 316^t) (L.P. 316^a à 316^t)

Kt. Luzern *Konkurskreis Escholzmatt* (650)

Liegenschaftssteigerung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung Schuldnerin: Firma Krefl A.G., in Nachlassliquidation, Tuchfabrik, Escholzmatt.

Zeit und Ort der Steigerung: Donnerstag, den 22. Juni 1961, 15.00 Uhr, im Hotel Bahnhof in Escholzmatt.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: ab 22. Mai 1961 auf dem Bureau des Liquidators.

Steigerungsobjekte: die in der Gemeinde Escholzmatt gelegenen Liegenschaften:

A) Tuchfabrik im Feldmoos, haltend an Gebäuden: Fabrikgebäude Nr. 507 mit Anbauten, Wasserkraft, Dampfanlage, Kanalbauten, etc., inbegriffen Bestandteile und Zubehör, brandversichert mit Fr. 775 000, Scheune Nr. 171 a, brandversichert mit Fr. 30 000, Kohlenständer Nr. 507 a, brandversichert mit Fr. 2000, Veloständer Nr. 507 a, brandversichert mit Fr. 7000, Land und Wald: Mattland, Garten zwischen Landstrasse und Mühlebach und Wald im Wegrain.

B) Heimwesen «Herrschaftshaus», Gebäude Nr. 171, brandversichert mit Fr. 62 000, Garten und Landstreifen zwischen Kantonsstrasse und Balenbach.

C) Sagerplatz im Feldmoos, Scheune Nr. 581 a, brandversichert mit Franken 24 500.

D) Wohnhaus Nr. 581 im Feldmoos, brandversichert mit Fr. 32 000.

E) Ein Stück Mattland in mittelst Feldmoos.

Katasterschätzung für alle Grundstücke: Fr. 415 500;
 Sachwalterschätzung: Fr. 500 000.

Es findet nur eine Steigerung statt. Die Liegenschaften A bis E gelangen einzeln und gesamthaft in Ruf und es erfolgt der Zuschlag je nach Mehrerlös. Der Ersteigerer hat bei einem gesamthaften Zuschlag Fr. 30 000 und beim Einzelzuschlag Fr. 20 000 für Grundstück lit. A, Fr. 5000 für Grundstück lit. B und je Fr. 2000 für Grundstücke lit. C, D und E zu bezahlen.

Luzern, den 20. Mai 1961. Der gerichtlich bestellte Liquidator:
 Leo Balmer-Ott, Sachwalter,
 Hirschengraben 40, Luzern.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern, Solothurn* (657)

Verhandlung über Begehren um Verlängerung der Nachlass-Stundung

Den Gläubigern der Effem Watch Fritz Meyer (Uhrenfabrik Effem), Grenenstrasse 65, Solothurn, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über das von der Schuldnerin eingereichte Gesuch um Verlängerung der bis 3. Juni 1961 bewilligten Nachlass-Stundung stattfindet: Freitag, den 2. Juni 1961, vormittags 10.30 Uhr, in Solothurn, Amtshaus I, Parterre rechts, Zimmer 12.

Solothurn, den 17. Mai 1961. Der Gerichtsstatthalter von Solothurn-Lebern:
 Dr. H. Odermatt.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
 Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Obwalden, Solothurn, Basel-Stadt, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Tiemo, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

10. Mai 1961.

Personalfürsorgestiftung der Hermann Stern AG., Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1958, Seite 884). Mit Beschluss vom 5. April 1961 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungsbefähigten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

15. Mai 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Samen-Küderli & Cie. Dübendorf, in Dübendorf. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 25. April 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firmen «Samen Küderli & Cie.», in Dübendorf, und allenfalls deren Hinterbliebene und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe sind der Stiftungsrat von drei oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzeluntersehrift führen Ernst Küderli, Präsident, und Hans Küderli, Schriftführer des Stiftungsrates, beide von und in Dübendorf. Domizil: Bettlistrasse 28 (bei der Firma Samen Küderli & Cie.).

17. Mai 1961.

Betriebspädagogisches Institut Stiftung der Vereinigung für freies Unternehmertum (VFU), in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. Februar 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung der menschlichen und fachlichen Schulung von Unternehmern und ihren Mitarbeitern im Sinne der Grundgedanken der Vereinigung für freies Unternehmertum. Organe sind der Stiftungsrat von mindestens fünf Mitgliedern, die Kontrollstelle und die Stifterversammlung. Einzeluntersehrift führt Hermann Georg Stokar von Neuforn, von Schaffhausen, in Küsnacht (Zürich), Präsident des Stiftungsrates. Kollektivuntersehrift zu zweien führen Dr. Heinz Fehrmann, von und in Schöftland, Vizepräsident, Walter Franke, von Rorschach, in Aarburg, Quästor, sowie Carl Bossard, von und in Zug, Ernst Jueker, von Schlatt, in Dürnten, Prof. Dr. Bernardus Cornelis Johannes Lievegoed, niederländischer Staatsangehöriger, in Zeist (Niederlande), Alfred R. Niederer, von St. Gallen und Trogen, in Lichtensteig, Dr. Carl Oechslin, von und in Schaffhausen, und Hans Roth, von und in Zofingen, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Zeltweg 44 in Zürich 7 (bei der Vereinigung für freies Unternehmertum).

17. Mai 1961.

Wohlfahrtsfonds der Defensor AG Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. März 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt mit eigenen Mitteln die Fürsorge für langjährige Mitarbeiter (Arbeiter und Angestellte) der Aktiengesellschaft «Defensor», in Zürich. Organe sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivuntersehrift zu zweien führen Dr. Peter Herold, von Chur, in Küsnacht, Präsident, und Max Kläiber, von St. Gallen, in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Uraniastrasse 40 in Zürich 1 (bei der Defensor).

17. Mai 1961.

Unterstützungsfonds der Chemie-Import A.G. schweiz. Industrieller «Impag», in Zürich 8 (SHAB. Nr. 6 vom 10. Januar 1959, Seite 83). Neues Geschäftsdomizil: Dufoursstrasse 90, in Zürich 8 (bei der Chemie-Import A.G. schweiz. Industrieller «Impag»).

Bern - Berne - Berna
 Bureau Aarberg

17. Mai 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma F. Wälti AG, Kappelen, in Kappelen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. Februar 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität des Ehegatten,

der Eltern oder der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers, an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall oder Invalidität und im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Die Verwaltung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 4 Mitgliedern, von welchem 2 durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma und 2 durch die Arbeiter und Angestellten bestimmt werden. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung durch Kollektivunterschrift. Es sind dies: Fritz Wältli, von Rüderswil, in Aarberg, Präsident; Hanni Wältli, von Rüderswil, in Kappelen, Sekretärin. Domizil der Stiftung: Kappelen, im Bureau der Firma F. Wältli AG, in Kappelen bei Aarberg.

17. Mai 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Max Rawyler, in Aarberg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. Januar 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Firma Max Rawyler im Falle von Krankheit, Invalidität oder Alter des Arbeitnehmers selbst, im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern, welcher von der Stifterfirma und von den Destinatären ernannt wird. Einzelunterschrift führt Max Rawyler-Ritter, von Brügg, in Aarberg, als Präsident; Kollektivunterschrift Paul Hänni-Fink, von Heimberg, in Aarberg und Frau Alexandra Rawyler-Ritter, von Brügg, in Aarberg. Domizil der Stiftung: Bahnhofstrasse 16, in Aarberg, im Bureau der Firma Max Rawyler.

17. Mai 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hera AG, Lyss, in Lyss. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. März 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall oder Invalidität, im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität des Ehegatten, der Eltern oder der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers, sowie bei Tod des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern und die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, in welchem die Arbeitnehmer im Verhältnis zu ihren Beitragsleistungen vertreten sind. Der Stiftungsrat setzt sich aus vier Mitgliedern zusammen, von denen zwei von der Stifterfirma und zwei von den Arbeitern und den Angestellten gewählt werden. Hans Herrli-Kobel, von Lyss, in Bellmund, Präsident des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift; Hans Herrli-Gstölh, von Lyss, in Biel, Sekretär des Stiftungsrates und Hans Bollinger, von Zürich, in Lyss, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: Industrialstrasse 1, im Bureau der Firma Hera AG.

Bureau Aarwangen

12. Mai 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Obrist-Meienhofer AG, in Langenthal (SHAB, Nr. 248 vom 23. Oktober 1951, Seite 2716). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1960, welche von der Vormundschaftskommission Langenthal am 22. Dezember 1960 und vom Regierungsrat des Kantons Bern am 3. Februar 1961 genehmigt worden ist, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Die Stiftung besteht unter dem Namen **Personalfürsorgestiftung Obrist**. Sie bezweckt die Fürsorge für die ständigen Arbeiter und Angestellten der Firmen Obrist-Meienhofer AG und Venoroca AG, beide mit Sitz in Langenthal. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern, wovon wenigstens die Hälfte aus dem Kreise der Destinatäre und von diesen selbst zu bezeichnen sind. Die übrigen Mitglieder und die Kontrollstelle werden durch die Verwaltungsräte der beiden Stifterfirmen gewählt. Der Stiftungsrat besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Louis Obrist, Präsident, Helène Obrist-Häfeli, Sekretärin, beide von Leuggern, in Langenthal, Theres Obrist-Monner und Willy Obrist, beide von Leuggern, in St. Niklausen (Luzern). Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Einzelunterschrift. Die Unterschrift des ausgeschiedenen Präsidenten Hans Obrist-Meienhofer ist erloschen.

16. Mai 1961.

Fürsorgefonds der Firma Konrad Eisenhut AG., in Langenthal (SHAB, Nr. 239 vom 12. Oktober 1957, Seite 2688). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden der Präsident Otto Gerber und der Sekretär Hermann Bürki; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum neuen Präsidenten des Stiftungsrates wurde gewählt das bisherige Mitglied Konrad Eisenhut, von Gais, in Aarwangen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt Peter Eisenhut, von Gais, in Langenthal, als Vizepräsident, und Paul Lerch, von Wynigen, in Aarwangen, als Sekretär. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen Einzelunterschrift.

16. Mai 1961.

Fürsorgefonds der Firma Egger Eisenhut & Co., in Aarwangen (SHAB, Nr. 287 vom 7. Dezember 1916, Seite 3570). Infolge Todes ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden der Präsident Gottlieb Walter Egger; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten des Stiftungsrates wurde gewählt das bisherige Mitglied Konrad Eisenhut, von Gais, in Aarwangen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt Martin Leibundgut, von Melchnau, in Langenthal, als Sekretär. Präsident und Sekretär führen Einzelunterschrift.

Bureau Bern

10. Mai 1961.

Stiftungs-Fonds des Berner Männerchors, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. April 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung der kulturellen und statutarischen Bestrebungen des Berner Männerchors im allgemeinen und die Stützung seines Finanzhaushaltes im besonderen. Organe der Stiftung sind der aus mindestens 6 Mitgliedern und 2 Ersatzmitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Hermann Loder, von Grossaffoltern, in Bern, Präsident; Rudolf Kästli, von Seedorf b. A., in Bern, Vizepräsident, und Walter Gerber, von Aarwangen, in Bern, Sekretär-Kassier, die Kollektivunterschrift zu zweien führen. Domizil der Stiftung: Kornhausstrasse 6 (beim Präsidenten).

15. Mai 1961.

Personalfürsorgestiftung Universal AG Zollikofen, in Zollikofen (SHAB, Nr. 44 vom 22. Februar 1958, Seite 532). Durch öffentliche Urkunde vom 27. März 1961 wurde mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 11. April 1961 der Name der Stiftung geändert in **Personalfürsorgestiftung der Kältetechnik AG Zollikofen**.

17. Mai 1961.

Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der bernischen Hochschule, in Bern (SHAB, Nr. 91 vom 22. April 1913, Seite 919). Durch öffentliche Urkunde vom 1. April 1960, mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern als Aufsichtsbehörde vom 14. April 1961, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: der Name der Stiftung lautet: **Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der Universität Bern (Hochschulstiftung)**. Die Organe der Stiftung sind der aus 12 bis 15 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und der Vorstand, bestehend aus 6 Mitgliedern. Kollektivunterschrift zu zweien führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar. Es sind dies: Dr. Georges Wander, von Bern, in Wabern, Gemeinde Köniz, Präsident; Hans Winzenried, von Belp, in Deisswil, Gemeinde Stettlen, Vizepräsident, und Elsa Jöhr, von Waehseldorn, in Bern, Akluarin. Die Unterschriften von Arnold Gugelmann, Roger Marcuard-Stettler und Hans Giger sind erloschen. Neues Domizil der Stiftung: Monbijoustrasse 115 (bei der Firma «Dr. A. Wander AG»).

Bureau Biel

9. Mai 1961.

Personalfürsorgestiftung der Gartenbau und Blumengeschäft Gygax AG, in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. April 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Unfall, sowie die Fürsorge zugunsten der Hinterbliebenen im Falle des Todes eines Arbeitnehmers. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern, wovon mindestens eines dem Kreise der begünstigten Arbeitnehmer angehören muss und von diesem zu wählen ist. Der Präsident und die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates werden von der Stifterfirma bezeichnet. Der Präsident des Stiftungsrates, Emil Gygax, von Seeburg, in Biel, vertritt die Stiftung durch Einzelunterschrift; die Mitglieder des Stiftungsrates Hans und Walter Gygax, beide von Seeburg, in Biel, vertreten sie durch Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Stämpflistrasse 110, im Bureau der Firma «Gartenbau und Blumengeschäft Gygax AG».

9. Mai 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Walter Baumann G.m.b.H., in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 20. April 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität und Militärdienst bzw. im Todesfalle an die Hinterbliebenen, ferner an den Bau, Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtshäusern oder ähnlichen Einrichtungen zu Gunsten des Personals des Arbeitgebers. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, von denen zwei durch die Stifterfirma, das dritte von den Arbeitnehmern aus ihrem Kreise ernannt werden. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Walter Baumann, von Biel und Pfäffikon (Zürich), in Biel, Präsident; Emmy Baumann geb. Schmid, von Biel und Pfäffikon (Zürich), in Biel; Casar Amstutz, von Sigriswil, in Biel, Sekretär und Kassier. Domizil der Stiftung: Zentralstrasse 11/Unionsgasse 8.

12. mai 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fabrique d'Aiguilles de Montres Mercure S.A., à Bienne (FOSC, du 5 novembre 1960, N° 260, page 3164). Par suite de décès Emile Etienne n'est plus membre du conseil de fondation; sa signature est radiée. Comme nouveau membre du conseil de fondation avec signature collective à deux a été nommé Jean Nydegger, de Guggisberg, à Bienne.

Bureau Burgdorf

17. Mai 1961.

«Urania» (Stiftung Kindlimann), in Burgdorf, Betrieb und Unterhalt eines astronomischen Observatoriums usw. (SHAB, Nr. 263 vom 9. November 1957, Seite 2948). Die Unterschrift von Gottfried Stucker ist erloschen. Der Präsident der Mittelschulkommission Peter Salchli, von Aarberg, in Burgdorf (ne), und der Sekretär Werner Egger (bisher) vertreten die Stiftung durch Kollektivunterschrift.

Bureau Interlaken

17. Mai 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma F. & W. Bortler, Kollektivgesellschaft, in Ringgenberg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Dezember 1960 eine Stiftung. Der Zweck besteht in der Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Unfall, Krankheit, Invalidität oder Alter des Arbeitnehmers selbst. Im Falle des Todes des Arbeitnehmers können an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und Eltern, sowie an die zu Lebzeiten von ihm unterhaltenen Personen, ferner an weitere Erben, soweit es sich um den vom Destinatär selbst finanzierten Teil der Todesfalleistung handelt, Zuwendungen gemacht werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 bis 3 Mitgliedern. Die Vertreter der Destinatäre werden von diesen aus dem Personal gewählt. Die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates werden von der Stifterfirma bezeichnet. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv unter sich oder mit dem Vertreter der Anspruchsberechtigten. Es sind dies: Walter Bortler, Präsident, Fritz Bortler, Vizepräsident und Hans Amacher-Steiner, Vertreter der Anspruchsberechtigten, alle von und in Ringgenberg. Domizil der Stiftung: in Ringgenberg, im Bureau der Firma F. & W. Bortler.

Bureau Thun

12. Mai 1961.

Stiftung für natürliche Schädlingsbekämpfung, in Hiltterfingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. April 1961 eine Stiftung. Der Zweck der Stiftung ist die praktische Durchführung der Vogelschutzmassnahmen, die auf die Verminderung der Schädlinge einen Einfluss haben und die Erforschung neuer, natürlicher Methoden zur Bekämpfung der Schädlinge ohne Gift. Die Stiftung hat gemeinnützigen und wissenschaftlichen Charakter und verfolgt keinen Erwerbszweck. Die Leitung und Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat, der aus drei Mitgliedern besteht. Ihm gehören an: Dr. Kurt von Gunten, von Sigriswil, in Hiltterfingen, Präsident, Hans Kräuchi, von Bäriswil (Bern), in Oeschberg, Gemeinde Koppigen, Beisitzer, Hans Ulrich Wyss, von und in Hessigkofen (Solothurn), Beisitzer. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: beim Präsidenten Dr. med. Kurt von Gunten, in Hiltterfingen.

15. Mai 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Giesserei Thun, J. Kilehofer-Aebi, in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. April 1961 eine Stiftung. Der Zweck der Stiftung besteht in der Gewährung von finanziellen Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Alter des Arbeitnehmers selbst und im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Naehkommen und die Eltern, sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen, sowie an weitere Erben, soweit es sich um den vom Destinatär selbst finanzierten Teil der Todesfallleistung handelt. Der Stiftungsrat ist einziges Organ der Stiftung. Er setzt sich zusammen aus 2 bis 5 Mitgliedern. Den Destinatären wird nach Massgabe der Beiträge, die sie an die Stiftung leisten, eine Vertretung im Stiftungsrat eingeräumt. Die Vertreter der Destinatäre werden von diesen aus dem Personal gewählt. Die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates werden von der Stifterfirma bestimmt, die auch den Präsidenten des Stiftungsrates beziehnelt. Zeichnungsberechtigte Mitglieder des Stiftungsrates sind: Ernst Kilchhofer, von Traehselwald, in Thun, Präsident, und Johanna Kilehofer geb. Aebi, von Traehselwald, in Thun, Sekretärin. Beide zeichnen einzeln. Domizil: Mittlere Strasse Nr. 56, in Thun, im Bureau der Firma Giesserei Thun J. Kilehofer-Aebi.

Obwalden – Unterwald-le-haut – Unterwalden alto

9. Mai 1961.

Wohlfahrtsstiftung der Sand und Kies A.G., in Alpnachstad, Gemeinde Alpnach (SHAB. Nr. 193 vom 18. August 1956, Seite 2131). Josef Spiller ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Stiftungsrat gewählt worden Hermann Jenni, von Escholzmatt und Luzern, in Luzern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

Solothurn – Soleure – Soletta**Bureau Grenchen-Bettlach**

9. Mai 1961.

Personalfürsorgestiftung des Regionalflugplatzes Jura-Grenchen, in Grenchen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. April 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Aktiengesellschaft «Regionalflugplatz Jura-Grenchen», in Grenchen, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Die Stiftung wird verwaltet durch einen Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Eduard Rothen, von Rüschegg (Bern), in Grenchen, Präsident; Otto Rüfli, von Lengnau (Bern), in Grenchen, und Walter Beier, von Zürich, in Grenchen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: Güterstrasse 5 (beim Stiftungsrat Otto Rüfli).

9. Mai 1961.

Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Firma Hans Gurtner Bauunternehmung, Grenchen, in Grenchen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. März 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Hans Gurtner», Bauunternehmung, in Grenchen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, wovon zwei durch die Stifterfirma und eines durch deren Angestellte ernannt werden. Die Stiftung wird vertreten durch Kollektivunterschrift von Präsident und Aktuar des Stiftungsrates. Es sind dies: Hans Gurtner, von Wählern (Bern), in Grenchen, Präsident, und Willi Fivian, von Köniz, in Grenchen, Aktuar. Domizil der Stiftung: Riedernstrasse 130, im Bureau der Firma «Hans Gurtner».

9. Mai 1961.

Stiftung Immobilienfonds des Musikvereins Helvetia Grenchen, in Grenchen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. März 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Beschaffung und den Unterhalt von Vereinslokalitäten für den «Musikverein Helvetia Grenchen». Die Stiftung wird verwaltet durch einen Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern, der durch die Generalversammlung des «Musikvereins Helvetia Grenchen» ernannt wird. Dem Stiftungsrat gehören an: Dr. Walter Oehsenbein, von Etziken, in Grenchen, Präsident; Adolf Schild-Benisch, von und in Grenchen; Camille Vuilleumier, von Tramelan, in Grenchen; Albert Kaufmann, von Grindelwald, in Grenchen, und Ernst Baumann, von Zürich, in Grenchen. Sie vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: Centralstrasse 5 (beim Präsidenten des Stiftungsrates).

Bureau Kriegsteften

16. Mai 1961.

Personalfürsorge der Firma Strausak & Co., Metallverchromung Lohn, in Lohn (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1948, Seite 3284). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. Dezember 1960 und Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 20. Dezember 1960 wurde die Stiftungsurkunde abgeändert. Von dem von 3 Mitgliedern umfassenden Stiftungsrat werden 2 Mitglieder von der Firma Strausak & Cie. bezeichnen, während 1 Mitglied aus dem Kreise der versicherten Arbeitnehmer, in freier Wahl, bestimmt wird. Der Firmenname lautet nun: Personalfürsorge der Firma Strausak & Cie.

Bureau Ollten-Gösgen

12. Mai 1961.

Solothurnischer Arbeitsdienst, in Ollten (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1936, Seite 479). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 31. Januar 1961 wird die Stiftung wegen Unerreichbarkeit des Zweckes von Gesetzes wegen aufgehoben und deshalb von Amtes wegen gelöst.

Bureau Stadt Solothurn

12. April 1961.

Personalfürsorgestiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma W. & A. Wyss, Zaunfabrik, in Solothurn. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. März 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt, das Personal der Firma «W. & A. Wyss, Zaunfabrik», in Solothurn, vor den wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitiger unverschuldeter Notlage zu schützen. Ein Stiftungsrat von 2 bis 3 Mitgliedern besorgt die Verwaltung. Zwei Mitglieder ernannt die Stifterfirma; wenn die Destinatäre Beiträge leisten, ernennen sie ihre Vertreter nach Massgabe ihrer Leistungen. Der Stiftungsrat beziehnelt die Kontrollstelle. Der Präsident, Werner Wyss, von und in Solothurn, und das weitere Stiftungsratsmitglied Armin Wyss, von Solothurn, in Lohn (Solothurn), zeichnen zu zweien. Domizil: untere Sternengasse 9, im Büro der Stifterfirma.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

15. Mai 1961.

Pensions- & Wohltätigkeitsfonds der Clavel & Lindenmeyer A.G., in Basel (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1960, Seite 764). Die Unterschrift des verstorbenen Max F. Lindenmeyer-Christ ist erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist nun Ernst Lindenmeyer-Koechlin, nun in Riehen. Er führt weiterhin Einzelunterschrift. Die Stiftungsräte Peter C. Lindenmeyer, nun in Riehen, und Hans Georg Krayer, bei welchem der Allianzname weggefallen ist, führen nun Einzelunterschrift.

15. Mai 1961.

Wohlfahrtsfonds für die Angestellten der Clavel & Lindenmeyer A.G., in Basel (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1960, Seite 764). Die Unterschrift des verstorbenen Max F. Lindenmeyer-Christ ist erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist nun Ernst Lindenmeyer-Koechlin. Er führt Einzelunterschrift. Die Stiftungsräte Peter C. Lindenmeyer, nun in Riehen, und Hans Georg Krayer, bei welchem der Allianzname weggefallen ist, führen nun Einzelunterschrift.

15. Mai 1961.

Wohlfahrtsfonds für die Arbeiter der Clavel & Lindenmeyer A.G., in Basel (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1960, Seite 764). Die Unterschrift des verstorbenen Max F. Lindenmeyer-Christ ist erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist nun Ernst Lindenmeyer-Koechlin. Er führt Einzelunterschrift. Die Stiftungsräte Peter C. Lindenmeyer, nun in Riehen, und Hans Georg Krayer, bei welchem der Allianzname weggefallen ist, führen nun Einzelunterschrift.

15. Mai 1961.

Fürsorgefonds AG Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1941, Seite 883). Die Unterschriften von Hans Hagger und Dr. Armin Im Obersteg sind erloschen. Unterschrift zu zweien führen die neuen Stiftungsratsmitglieder Emil Frey, von Birr und Zürich, in Waldenburg, als Präsident, und Dr. Nicolas Schlumberger, von Basel, in Therwil. Neues Domizil: Freie Strasse Nr. 84.

15. Mai 1961.

Fürsorge-Fonds der Firma Suter & Suter, in Basel (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1960, Seite 2564). Unterschrift wurde erteilt an die neuen Stiftungsratsmitglieder Friedrich Maurer, von Schmiedrued, und Gustav Simon, von Liestal, beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Beim Stiftungsratsmitglied Dr. Leo Fromer ist der Allianzname weggefallen.

15. Mai 1961.

Fürsorge-Stiftung des Schweizerischen Acetylen-Vereins, in Basel (SHAB. Nr. 48 vom 28. Februar 1953, Seite 480). Durch Urkunde vom 23. März 1961 wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 9. Mai 1961 das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Fürsorge-Stiftung des Schweizerischen Vereins für Schweissteechnik**. Die Unterschrift des verstorbenen Stiftungsrates Friedrich Frey-Fürst ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Stiftungsratsmitglied Dr. Hubert Wengle, von Kreuzlingen, in Bad Ragaz.

15. Mai 1961.

Sterbekasse des Vereins des Bundespersonals Basel und Umgebung (V.B.B.U.), in Basel (SHAB. Nr. 88 vom 18. April 1959, Seite 1104). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Stiftungsrates Johann Ramseier ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an den neuen Präsidenten des Stiftungsrates: Rudolf von Wartburg, von und in Basel. Neues Domizil: Hagentalstrasse 26.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

10. Mai 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Kolb AG, Elektrische Unternehmungen und elektro-mechanische Werkstätte, in Oberriet (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1957, Seite 784). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 2. Mai 1961 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Zweck ist nun, sämtlichen Angestellten und Arbeitern der Stifterfirma durch Ausrichtung von Kapitalleistungen oder von Renten mitzuhelfen, die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Unfall oder Krankheit für sich selbst oder im Todesfalle für ihre Angehörigen erträglich zu gestalten. Mithilfe kann auch im Falle unverschuldeter Notlage gewährt werden. Die übrigen Aenderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

15. Mai 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Stricker & Cie., Grabs, in Grabs. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Februar 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma bei Alter, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Angestellten und Arbeitern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen nach Ermessen des Stiftungsrates gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Matthäus Stricker, von und in Grabs, Präsident mit Einzelunterschrift; Bartholome Stricker, Vizepräsident, und Adam Eppenberger, beide von und in Grabs. Letztere beiden führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, im Wispel.

Graubünden – Grisons – Grigioni

10. Mai 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma T. Verdieri-Vonesch AG, Bauunternehmung, Samedan, in Samedan. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. April 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma bzw. ihre Angehörigen und Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Die Unterschrift führen kollektiv die beiden Stiftungsratsmitglieder Tullo Verdieri-Vonesch, Präsident, und Hedwig Verdieri-Vonesch, beide von Winterthur, in Samedan.

12. Mai 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma J. Berger, Sägerei & Holzhandlung, Seewis-Pardisla, in Seewis im Prätigau. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. April 1961 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Alter, Tod, Krankheit, Unfall sowie unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 2 Mitgliedern. Ihm gehören an: Jakob Berger-Heim, von Wattenwil (Bern), in Seewis-Pardisla, Präsident, und Fritz Berger-Näf, von Wattenwil (Bern), in Rhäzüns. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Einzelunterschrift.

Aargau - Argovie - Argovia

9. Mai 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma S. Hoehuli Schuhfabrik Reitnau, in Reitnau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. April 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Samuel Hoehuli», in Reitnau, sowie die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Einziges Organ ist der aus 2 bis 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Er gehören ihm an: Samuel Hoehuli, von Reitnau, als Präsident; Ernst Hoehuli, von Reitnau, als Vizepräsident und Aktuar, und Max Suter, von Kölliken, alle in Reitnau. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Bureau der Firma.

9. Mai 1961.

Pfister-Grimm-Stiftung, in Laufenburg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. April 1961 eine Stiftung. Sie dient der Erhaltung des althergebrachten fasnächtlichen Brauchtums, namentlich des Narrlaufens, in der Stadt Laufenburg. Organe sind der aus drei bis fünf Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Rechnungsrevisoren. Der Stiftungsrat gehören an: Otto Pfister, von Klingnau, in Basel, als Präsident; Paul Erne, von und in Laufenburg, als Vizepräsident; Fritz Grimm, von Laufenburg, in Grenchen; Leo Binkert, von und in Laufenburg, und Werner Meyer, von und in Laufenburg. Der Präsident und der Vizepräsident führen Kollektivunterschrift zu zweien mit je einem der andern Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: bei Paul Erne, oberer Weiherweg.

12. Mai 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma A. Frieker, in Frick. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Februar 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «A. Frieker», in Frick, sowie für die Angehörigen und Hinterlassenen der Begünstigten gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe sind der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Arnold Frieker, von und in Frick, als Präsident, und Josef Mathys, von Wolfenschiessen, in Frick, als Sekretär und Kassier. Sie führen Kollektivunterschrift. Ferner ist Kollektivprokura erteilt an Martha Frieker, von und in Frick. Sie zeichnet nur mit dem Sekretär und Kassier Josef Mathys. Domizil: Bureau der Firma.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

16. Mai 1961.

Fürsorgefonds der Firma Jakob Laib & Co., in Amriswil (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1947, Seite 1944). Emil Naegeli ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Stiftungsratsmitglied und als Aktuar Albert Kull, von Niederlenz (Aargau), in Amriswil, gewählt worden. Er zeichnet kollektiv mit dem Vorsitzenden.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Biasca

12 maggio 1961.

Fondazione di previdenza per il personale della Ergotherm S.A., in Biasca. Con atto notarile di data 26 aprile 1961 è stata costituita, con questo nome, una fondazione. Essa ha per scopo la previdenza a favore dei dipendenti della ditta nonché dei loro familiari e superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, di invalidità, di servizio militare o di disoccupazione. La fondazione è amministrata da un consiglio di fondazione di tre membri, due dei quali designati dal consiglio di amministrazione della Ergotherm S.A. e uno dai beneficiari. Il consiglio di fondazione è composto di: Augusto Resinelli fu Dionigi, da Bellinzona, in Gudo, presidente; Vreni Egger moglie di Peter nata Herbst, da Aarwangen, in Biasca, segretaria; Aimi Oliviero, fu Libero, da e in Biasca. La fondazione è vineolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio di fondazione. Recapito: presso Ergotherm S.A.

Distretto di Mendrisio

10 maggio 1961.

Asilo Infantile Comunale di Mendrisio, in Mendrisio (FUSC. del 14 maggio 1960, N° 112, pagina 1473). D^r Elio Gobbi, già presidente, non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione la municipalità di Mendrisio, con risoluzione del 4 maggio 1961, ha nominato D^r Angelo Rossinelli fu Agostino, da ed in Mendrisio. Il consiglio di amministrazione nella sua seduta dell'8 maggio 1961 ha nominato presidente del consiglio avv. Ercole Doninelli (già membro). La fondazione è impegnata dalla firma collettiva del presidente e del segretario, oppure da quelle di due membri del consiglio di amministrazione, eompre precedentemente.

16 maggio 1961.

Fondazione di previdenza per il personale della Società Anonima Luciano Franzosini, in Chiasso. Sotto questa denominazione è stata costituita una fondazione avente per scopo la previdenza per i dipendenti della «Società Anonima Luciano Franzosini», dei loro familiari e superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, morte, invalidità, all'infuori degli obblighi emergenti dal contratto di lavoro. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 14 aprile 1961. La fondazione è amministrata da un consiglio direttivo di quattro membri nelle persone di: Max Züblin, da Mogelsberg, in Chiasso, presidente; Maria Pia Züblin nata Cassina, da Mogelsberg, in Chiasso; Gillo Emoroso, cittadino italiano, in Como (Italia); Antonietta Camponovo fu Emilio da Pedrate, in Chiasso, membri. La fondazione è vineolata dalla firma collettiva a tre membri del consiglio direttivo. Recapito: via Emilio Bossi 21.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

17 mai 1961.

Fonds de prévoyance de la Maille et de la Maison du Triot, à Lausanne (FOSC. du 23 novembre 1957, page 3073). Maxime Jolivet, membre du conseil, est démissionnaire; sa signature est radiée. Bluette Bachmann, de Lausanne et Bertschikon, à Lausanne, est nommée membre du conseil avec signature collective à deux.

17 mai 1961.

Fondation Autonome de prévoyance (F. A. P.) pour les employés des Trousseaux Neyge, à Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 15 avril 1961, page 1057). Par décision du Département de l'intérieur du 9 mai 1961, l'acte de fondation a été modifié. Le nom de la fondation est: **Fondation autonome de prévoyance (F. A. P.) pour les employés de G. Ney, Trousseaux Neyge**, à Lausanne.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau Brig

10. Mai 1961.

Fürsorgefonds zu Gunsten des Personals der Energie Electricque du Simplon S.A. (E.E.S.), in Simplon-Dorf. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 16. November 1960 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt, dem Personal wie auch den ehemaligen Angestellten der «Energie Electricque du Simplon S.A. (E.E.S.)», in Simplon-Dorf, die sich infolge Invalidität, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Unfall oder Alter in Not befinden sowie bei Todesfall der Familie Hilfe zu leisten. Sie fördert mit Beisteuern und Stipendien die berufliche Ausbildung der Kinder der Angestellten. Verwaltungsorgan ist ein Stiftungsrat von 2 bis 6 Mitgliedern, wovon die Hälfte auf Vorschlag der Direktion, die andere Hälfte auf Vorschlag des Personals der Stifterfirma gewählt wird. Dem Stiftungsrat gehören an: Paul Burnier, von Lutry, in Genf, Präsident, und Fernand Dominiee, von und in Genf. Sie zeichnen kollektiv. Bureau der Geschäftsführung: bei der Stifterfirma in Genf. Domizil: bei Peter Dorsaz, Förster.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

15 mai 1961.

Fondation pour le personnel du Comptoir Général S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 6 septembre 1917, N° 208). Bernard Perret, président du conseil de fondation, est maintenant domicilié à Lausanne.

Genf - Genève - Ginevra

8 mai 1961.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Sieli Matériel-Incendie S.A., à Carouge. Fondation constituée par acte authentique du 15 mars 1961. But: venir en aide par tous les moyens appropriés aux membres du personnel de «Sieli Matériel-Incendie S.A.», à Carouge, en cas de vieillesse, invalidité, maladie, accident ou autre événement entraînant des difficultés matérielles sans qu'il y ait faute de la part des intéressés et, en cas de décès, à leur famille. Administration: trois à six membres. Signature: collective de Frédérie Roehat, de et à Genève, président, ou Lue Werner, de et à Genève, avec Marie-Claude Fontanet, de Troinex, à Genève, secrétaire, ou Georges Devantay, de et à Genève, tous membres du conseil. Domicile: 76, route des Acacias, «Sieli Matériel-Incendie S.A.».

9 mai 1961.

Centre d'Etudes Industrielles, à Genève (FOSC. du 14 juillet 1956, page 1852). Le siège de la fondation a été transféré à Chêne-Bougeries. L'acte constitutif de la fondation a été modifié en conséquence, ainsi que sur un autre point non soumis à publication, par arrêté du Département des finances et contributions du canton de Genève du 14 février 1961. Nouveaux locaux: 4, chemin de Conches.

9 mai 1961.

Fonds de Prévoyance en faveur des employés des Ateliers des Charmilles S.A., à Genève (FOSC. du 27 août 1960, page 2508). Paul Waldvogel, membre du conseil (insert), est maintenant domicilié à Coligny.

9 mai 1961.

Fonds de prévoyance en faveur des ouvriers des Ateliers des Charmilles S.A., à Genève (FOSC. du 27 août 1960, page 2508). Paul Waldvogel, membre du conseil, est maintenant domicilié à Coligny.

12 mai 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société Anonyme pour la vente des Automobiles Renault en Suisse, à Genève (FOSC. du 16 mars 1957, page 724). Les pouvoirs de Pierre Meilhan, Olivier Lenoir et Emile Hauri sont radiés. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Claude Haardt, de nationalité française, à Paris, président; Jean Collignon, de nationalité française, à Zurich, secrétaire, et Hans Gallati, de Näfels (Glaris), à Regensdorf (Zurich); tous membres du conseil de fondation. Domicile: 7, boulevard de la Cluse, chez la Société Anonyme pour la vente des Automobiles Renault en Suisse, succursale de Genève. Siège administratif: Regensdorf (Zurich), Riedthofstrasse 124, chez la Société Anonyme pour la vente des Automobiles Renault en Suisse.

15 mai 1961.

Fondation de Prévoyance en faveur du personnel du Conservatoire de Musique de Genève, à Genève. Fondation constituée par acte authentique du 20 mars 1961. But: venir en aide par tous les moyens appropriés aux professeurs et aux membres du personnel administratif du «Conservatoire de Musique de Genève». Fondation à Genève, en cas de vieillesse et d'invalidité et, en cas de décès, à leur famille; la fondation peut également venir en aide en cas de maladie, accident ou gêne, pour autant qu'il n'y ait pas faute de l'intéressé. Administration: conseil de cinq à neuf membres. Signature: Collective à deux de Georges Perret, de Renan (Berne), président; Edmond Wunenburger, de Genève, secrétaire; Henry Brolliet, de Genève, trésorier, et Samuel Baud-Bovy, de Céligny, tous à Genève, membres du conseil. Domicile: Place Neuve, Conservatoire de Musique de Genève.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Bergbau Schwarzenmatt AG., Boltigen i. S., in Liquidation

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

In der ausserordentlichen Generalversammlung der obigen Gesellschaft vom 27. September 1960 wurde deren Liquidation und Auflösung beschlossen.

Die Gläubiger werden im Sinne von Art. 742 und ff. OR ersucht, ihre eventuellen Forderungen bis zum 30. Juni 1961 beim Liquidator, Herrn Othmar Gerster, Allschwilerweg 21, in Binningen (BL), anzumelden.

(AA. 991)

Der Liquidator.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 185511. Date de dépôt: 4 octobre 1960, 17 h.
S.C. Johnson & Son, Inc., 1525 Howe Street, Racine (Wisconsin, USA).
Marque de fabrique et de commerce.

Tampons à marquer, tampons à main, articles et appareils à marquer et à tamponner, encre pour tampons, appareils et dispositifs pour le marquage et le tamponnage industriels, articles de bureau.

PERMA-STAMP

N° 185512. Date de dépôt: 4 octobre 1960, 17 h.
S.C. Johnson & Son, Inc., 1525 Howe Street, Racine (Wisconsin, USA).
Marque de fabrique et de commerce.

Préparations pour le nettoyage et/ou le polissage.

RELUISEUL

N° 185513. Date de dépôt: 16 janvier 1961, 15 h.
J. Camps et Cie, Chemin Vandelle, Versoix (Genève).
Marque de commerce.

Vin d'origine espagnole.



La marque est exécutée en rouge, or, bleu, brun, jaune et blanc.

Nr. 185514. Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1961, 9 Uhr.
Penicillin Gesellschaft Dauberg & Co., Hildebrandstrasse 12, Götingen
(Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel zur Bekämpfung von Hautkrankheiten.

Gotipyon

Nr. 185515. Hinterlegungsdatum: 7. April 1961, 8 Uhr.
Algaprodukte René Wirz, Jurastrasse 55, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Lebensmittel, Back-, Zucker-, Konfiseriewaren sowie kosmetische Produkte;
alle diese Produkte Alginat und Minze enthaltend.



Nr. 185516. Hinterlegungsdatum: 16. März 1961, 21 Uhr.
R. Lutz, Hegeheimerstrasse 14, Allschwil.
Fabrik- und Handelsmarke.

Bauelemente.

ISOMAX

Nr. 185517. Hinterlegungsdatum: 20. März 1961, 15 Uhr.
Handelsbetrieb-Basel GmbH, Siggastrasse 3, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Trockenschmiermittel.



Die Marke wird rot und weiss ausgeführt.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Postcheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung — Suite

Konolfingen: v. Fischer Albert Pfarrer III 29738. Kreuzlingen: Erbach Waltraut Frä. Sekretärin VIIIc 4762. Langenthal: Biedermann P. Dr. med. IIIa 2468. — Tepoch-Handels-AG Langenthal IIIa 608. Lausanne: Amez-Droz Lydie II 22806. — Baticolor Sàrl II 22812. — Chauvie Pierre architecte II 22814. — Comptoir du Pneu Gaspar Bättig II 22805. — Favre & Blanc articles médico-chirurgicaux II 22803. — Kros Camille-A. architecte II 22808. — Jeunes coopérateurs II 8860. — Pasche-Michel Suzanne Mme II 22804. — Riva André maître de dessin II 22811. — Syndicat des carrelers F. O. B. B. jubilé syndicat 1962 II 22802. — Village chrétien en Israël II 22794. Leontica: Latteria sociale XI 6697. Leysin: Champsoléil Leysin SA II 20016. Liebfeld: Dürrenmatt Leny Frau Autofahrlehrerin III 3797. Littau: Zemp & Cie AG Robert Möbelfabrik Emmenbrücke VII 2484. Locarno: Bontempi Joséphine signora XI 3611. — Sezione esploratori ad ogni costo AEC XI 2921. Lohn (SO): Röm.-kath. Kirchenbauverein Lohn-Anmannsegg-Bucheggberg Va 4948. Losone: Fornera Agostino impresa costruzioni XI 2714. Lotzwil: Greub W. & W. Heiniger Brennstoffe IIIa 501. Lugano: Associazione amiche della giovane XIa 7894. — Frey Emil Massagno XIa 7887. — Murialdo Gastone XIa 7893. — Servizio Trittici FMS Aldo Ponti XIa 7897. — Sindacato ticinese dei medi e piccoli commercianti e degli artigiani XIa 7895. — Viglino Renato architetto XIa 7889. Lustmühle: Lazzaretti Domenico Unternehmer IX 8163. Luzern: Bucher-Tanner Franz VII 19397. — Camenzind Berta Lebensmittelgeschäft VII 19395. — Lehmann Alfred VII 80. — Muff Alois Taxi VII 19417. — Rad- und Motorfahrer-Verband der Stadt Veranstaltungen VII 19390. — Schmid Hugo Techniker VII 19408. — Silpen-Mode Penny Guggisberg & Silvia Mandolini VII 19404. — Tschünperlin Hans Dental-Labor VII 19411. Malters: Hammer Grete VII 19384. Mönchaltorf: Weibel-Kilchenmann Roland Elektrotechniker VIII 57553. Martigny-Ville: Ghisoli Jean camionneur officiel CFF IIc 7108. Mellingen: Jehle Kurt Südfrüchte en gros VII 13272. Minusio: Aschwanden & Co impresa copertura tetti e lattoniere edile XI 3452. Mollis: Nyffenegger Guido Pfarrhaus IXa 2591. Montagnola: Sezione liberale radicale XIa 7892. Monthey: Comité d'organisation du 50^e anniversaire de l'Orphéon Montheysan IIc 7102. Moosseedorf: Schärer Hans Auto-Spritzwerk III 29748. Moutier: Rossé Jean-Claude radio-él. IVa 10508. Mühlehorn: Housing AG IXa 870. Münchenbuchsee: Baumgartner Max Schuhmacher III 29753. Münsingen: Final Schweiz. Satus-Gerätebau III 29745. Muttenz: Maître-Bürckin Jules Blumen Obst Gemüse V 31187. Neuchâtel: Fonds de prévoyance de la fédération des associations suisses de l'enseignement privé IV 553. — Karting Club Neuchâtel ACS IV 3330. — Temperli H. R. IV 5570. — Union de banques suisses IV 81. Nidau: Verband bernischer Gemeindefreier Sektion Nidau IVa 1841. Niederbuchsiten: Zeltner Georg Schreiner Vb 4334. Nottwil: Egli Kurt Handelsvertreter VII 19173. Novazzano: Sezione samaritani XIa 5405. Nyon: Pro Juventute secrétariat de district I 16373. Oberbipp: Hippenmeyer-Stalder P. Elektro- u. Haushaltsgeschäft Va 4331. Oftringen: Dressurgruppe Oftringen des Schäferclubs Ortsgruppe Aarau Vb 4336. Olten: Kissling J. Dr. med. dent. Zahnarzt Vb 4331. Oso: Pro Oso XI 2282. Peseux: Garage Central J. B. Walter IV 5421. — Ruegger Henri IV 6813. Präfikon (ZH): Minelli Italo Zylinder-Schleifwerk VIII 37907. Peterlen: Fussball-Club IVa 10839. Pregassona: Amministrazione casa fratelli Ferretti Scarpino XIa 7891. Prilly: Dill Alfred II 9931. — Penseyres Maurice transports II 19642. Pully: Liniger Fritz II 22773. — Turuvanni P. instituteur II 20233. Rapperswil (SG): Der Republikaner Administration Gasser & Co. VIII 5556. — Gasser & Co. Der Republikaner Administration VIII 5556. Reiden: Graf Alfred Inh. Werner Schlup sanitäre Anlagen Zentralheizungen VII 19391. Richenthal: Darlehenskasse VII 19396. Rickenbach (BL): Handschin-Graf Willy V 31167. Riehen: Basler-Baldern E. V 31171. — Meyer Hubert Dr. V 31123. Riviera: Masoni Franco XIa 7896. — Zünd Armida propagandista Maggi Monte Ceneri XIa 1542. Roggwil (BE): Schneider G. Autogarage IIIa 2798. Romanshorn: Schweizer-Drachen-Flotte Bodensee IX 16773. Rorschach: Ferrari Werner Hauptagentur der Zürich Versicherungs-Gesellschaft IX 4190. — Ravaloli J. Strickwarenfabrikation IX 1653. Rothrist: Escher-Urech Ulrich dipl. Ing. ETH Vb 4332. Roveredo (Mesolcina): Albini Emilio & figlio lattonieri impianti sanitari XIa 2972. Rüslikon: Müller & Co Erwerb und Verwaltung landwirtschaftlicher Liegenschaften VIII 38816. St. Gallen: Inauen Josef IX 16781. — Interfab AG IX 16149. — Trüding Paul dipl. Arch. BSA SIA Architekturbüro IX 866. — Wild Hermann a. Postinspektor IX 6500. Saanen: Helmig H. Dr. med. Spezialarzt für Chirurgie FMH III 3932. Satigny: Geiser J. & Fr. Thurler serruriers I 16360. Saxon: Brucher Marco employé de banque IIc 7100. — Lattion Hugo & Georges Gax travaux agricoles IIc 6771. — Société d'initiative des intérêts de Saxon IIc 7076. Schaffhausen: Christen & Piatti Präzisionsmechanik VIIIa 4534. — Galeeren Spezialitäten J. Jaeger VIIIa 208. — Gross H. dipl. ETH & R. W. Baumann Architekten VIIIa 4535. — Mezger Karl VIIIa 4533. — Schmid Peter Architekt VIIIa 4537. — Sutz Walter Gartenbau VIIIa 2315. Schlieren: Arbeiter-Radio- und Fernsehklub Sektion Limmattal VIII 57518. — Frei Peter M. kaufm. Angestellter VIII 57518. — Meyer-Fischknecht Albert VIII 57574. — Zoebeli-Baerwart Jakob VIII 57536. Schmitzen (FR): Lehmann Kanisius Spengler Installateur IIa 6095. Schönenwerd: Gisi Bruno VI 13263. Schwenzenbach: Strehler Max Landwirt und Transporte VIII 57540. Sent: Bazzell-Camenisch Men Dr. X 2645. Sierre: Construction de l'église St-Michel Corin IIc 6507. Sion: Fédération missionnaire des laïcs du diocèse de Sion IIc 7103. — Gindre-Duc Henri pharmacien IIc 7106. — Société immobilière Platanes Sion SA (Les) IIc 7101. — Spichiger Fred. ingénieur civil IIc 6059. Solothurn: Ferienhausgenossenschaft des Personals der SZB Va 3046. — Frey Lisa Frä. Gerantin Va 4949. Sonvico: Società liberi tiratori Sonvico-Dino XIa 1360. Staad h. Rorschach: Produits Sylvia Lenz AG Institut für natürliche Kosmetik IX 8788. Steffisburg Dorf: Schenk Hans Hotelier III 29750. Stocken: Gemeindefreier Ober- und Niederstocken III 25565. Sugiez: Moto-Club de Sugiez et environs IIa 3028. — Schmutz-Derron Suzanne institutrice IIa 5152. Suhr: Sektionschef VI 13196. Thal: Genossenschaft Gasthof Ochsen Thal IX 16665. Thun: Abt Walter Buchhandlung Papeterie Briefmarken III 9029. — Bretscher Hans Ar-

chitekt Dürrenast III 18481. - Pauli Friedrich Bauunternehmer Dürrenast III 29751. Trogen: Altorfer Gustav Gymnasiallehrer IX 11515. Trübbach: Hanselmann Hch. Transporte Kieswerk Sevelen IX 16406. Uhwiesen: Meier Paul Gartenbau und Strassenbau VIIIa 3424. Vallorbe: Eglise libre II 4875. Vernier: Centre d'accueil pour adolescents I 16361. Versegères: Michellod Marius alimentation IIc 7109. Vevey: Mignot Daniel IIb 715. - S. I. de la Place du Temple SA IIb 758. Viganello: Huter Aldo gerente Xia 7886. Villeneuve (VD): Bianchin Félix IIb 3991. Wabern: Preibisch W. Dr. med. Spezialarzt für innere Medizin III 9379. Wallisellen: Eggenberger-Stadelmann Martha VIII 47915. - Jubiläumsschiessen Wallisellen 1962 100 Jahre Schiessverein Wallisellen VIII 15971. Wattwil: Meili Heinrich Versandgeschäft IX 11433. - Textilia Wattwil Aktivitas IX 10787. Weinfelden: Rossner AG Hans Strumpfweberei VIII 3063. Wetzikon (ZH): Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage Gemeinde Wetzikon VIII 57559. Wiler (Löttschen): Blötzer & Co Stephan Strickerei IIc 6528. Winterthur: Burri & Kull Baugeschäft Hüttlingen Büro Winterthur VIIIb 6727. - Frauenfelder-Kräuchi Ernst Masch.-Tech. VIIIb 6730. - Gruppe Lüftung (SMUV) VIIIb 6733. - Helvetia-Unfall Schweiz. Versicherungs-Gesellschaft Zürich Generalagentur VIIIb 6711. - Klassenvereinigung 1911-1913 Oberwinterthur VIIIb 6732. - Lyem Flora VIIIb 6731. - Michaelschule Leni Dietz-Steinemann VIIIb 6729. - Salm Hans Zementwaren VIIIb 6726. - Sülo-Bauechemie AG Fabrikation chemischer Bauschutzstoffe VIIIb 2499. - Vierzger-Klub VIIIb 6728. - Zürcher Kantonal-Schützenfest 1961 Baukomitee VIIIb 6725. Winznau: Gemeindesteuer-Bezugsamt Vb 4323. Wolhusen: Küng Alois Maler-Atelier VII 19414. Yverdon: Bormand Henri II 11654. - Walther-Picard Armand II 22810. Zofingen: Greub & Jaisli Vb 4333. - Zoga des Handwerker- und Gewerbevereins Vb 4340. Zuchwil: Heer A. Milchprodukte Lebensmittel Va 1696. Zug: Aninex SA VII 19377. - Fraternitas VII 19405. - Widmann Georg Chemiker VIII 57543. Zunzgen: Buser-Plattner Ernst und Emma V 31162. Zürich: Abt Alois techn. Artikel VIII 15875. - Amplector AG VIII 4326. - Association suisse d'organisation scientifique (ASOS) VIII 57497. - Bertschi Hektor Vertretungen VIII 57524. - Beurer Heinz Maschinenschlosser VIII 57523. - Clostermeyer & Co Fr. Inhaber E. Weber

Papeterie VIII 57551. - Dingetschweiler Hans Car-Parkplatz-Kiosk VIII 57493. - Elektrobau-Kasper AG VIII 57550. - Fahrni Max Acquisiteur VIII 57547. - Fässler Hans Ingenieurbüro VIII 57556. - Gesellschaft der Wehrwirtschaftsoffiziere VIII 57557. - Hoch Pierre M. dipl. Ing. Chem. VIII 57572. - Huber Peter Dr. phil. VIII 57526. - Huber Rolf Vertreter VIII 57578. - Impulsphysik Detector-Verkaufsstelle Hans J. Gaehler dipl. Ing. VIII 13783. - Inter-Gremium AG VIII 14210. - Kant.-zürcherischer Handballverband VIII 7288. - Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage Zürcher Gemeinde VIII 57564. - Kirchengemeinde Pluntern Aktionsgemeinschaft VIII 5733. - Mainardi Ingeborg Sekretärin VIII 57565. - Marschall Hansjürg Beleuchtungs-Fachmann VIII 57549. - Mettler-Wüthrich Maria VIII 57516. - Pfryfer Otto Steuerberatung und Treuhandpraxis VIII 57566. - Pfyl & Meichtry Autospritzwerk VIII 57517. - Reber Werner lie. oec. VIII 12737. - Risler Rosa Sekretärin VIII 57580. - Rüegg Wilhelmina kaufm. Angestellte VIII 57507. - Schaub Hansuli stud. psych. VIII 57575. - Schweiz. Pfadfinderbund und Bund Schweiz. Pfadfinderinnen Diabetikerlager VIII 57544. - Senning Ake Prof. Dr. med. VIII 57560. - Sepawa Sektion Schweiz Vereinigung der Seifen-Parfum- und Waschmittelfachleute VIII 57546. - Sportreklame Zürich René Heidelberger VIII 57548. - Spühler-Voegelin Ruth VIII 31401. - Suess-Ernst Xaver VIII 57533. - Truninger-Sigg Armin H. Wirtschafts-Treuhand VIII 57539. - Vereinigung der Zürcher Internisten VIII 57534. - Villiger Otto Postbeamter VIII 57535. - Welter-Hessenauer Jean Buchhalter VIII 57542. - Zürcher Mitglieder der Sektion Bachtel des Schweizer Alpen-Club VIII 57568.

Schaan (Liechtenstein): Näff Alfons VPR IX 16789. Vaduz (Liechtenstein): Liechtensteiner Bau- und Hauszeitung Herausgeber, Joseph Wohlwend IX 10841.

Düsseldorf (Deutschland): Heinz & Co Zweigniederlassung VIII 54573. Nagpur (Inde): D'Souza Eugene archevêque de Nagpur I 16333. Prahan (Australie, Victoria): Goldberger Joseph Briefmarken III 19584.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Fr. 12 000 000 Umsatz im Jahr Industriekundschaft

Wir sind eine Rohmaterial-Herstellerfirma und gedenken die ganze Produktion über eine wirklich erstklassige Firma verkaufen zu lassen. Wenn Sie in der Lage sind, diese Grössenordnung des Verkaufs zu organisieren, dann lassen Sie uns dies wissen mit der Angabe Ihres bisherigen Verkaufsprogramms und Ihrer finanziellen Möglichkeiten.

Ihre Anfrage erreicht uns unter Chiffre OFA 7289 V durch Orell Füssli-Annoncen, Basel.

Bains de la Motta S.A., Fribourg

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le mercredi 7 juin 1961, à 18 heures, à la Maison de Ville, salle des commissions N° 6, 1^{er} étage.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2° Rapport de gestion, compte de profits et pertes et bilan de l'exercice 1960.
- 3° Rapport des contrôleurs.
- 4° Votation sur les conclusions de ces rapports et décharge aux organes responsables.
- 5° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au secrétariat de la société, Maison de Ville N° 1, ou les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur justification de propriété d'action, jusqu'au mercredi 7 juin 1961, à 16 heures. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée de la salle.

Le conseil d'administration.

Ostschweiz. Blindenfürsorgeverein, St. Gallen

Einladung zur 60. ordentlichen Hauptversammlung

Samstag, den 10. Juni 1961, 14.15 Uhr, im Blindehelm, St. Gallen-O

Traktanden:

1. Abnahme der Berichte, der Rechnungen und des Revisorenberichtes für das Jahr 1960.
2. Anträge gemäss Artikel 6 f der Statuten. Mitteilungen und Umfrage.

Der Vorstmd.

Schweizerische Milch-Gesellschaft AG., Hochdorf

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Mittwoch, 7. Juni 1961, um 16 Uhr, im Hotel «Hirschen» in Hochdorf

Traktanden:

1. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1 500 000.— auf Fr. 1 900 000.— durch Ausgabe von 4000 vinkulierten Namenaktien à Fr. 100.—.
2. Abänderung und Ergänzung von § 1—6 der Statuten.

Hochdorf, 17. Mai 1961.

Der Verwaltungsrat.

STI

Verkehrsbetriebe Steffisburg-Thun-Interlaken

Rechtes Thunerseeufer

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 3. Juni 1961, um 15 Uhr, im Restaurant Landhaus in Steffisburg

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 2. Juli 1960.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1960 und Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahlen:
 - a) des Verwaltungsrates;
 - b) der Kontrollstelle.
4. Unvorhergesehenes.

Jahresrechnung, Bilanz und Revisorenbericht sind zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt im Bureau der Direktion (Schwäbis, Thun). Der gedruckte Geschäftsbericht kann am Tage der Generalversammlung vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden.

Die Zutrittskarten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 24. bis 30. Mai 1961 zu beziehen bei der Kantonalbank Bern und Filiale Thun, der Spar- und Leihkasse Thun sowie bei der Spar- und Leihkasse Steffisburg. Die Eintrittskarten berechtigen zur freien Hin- und Rückfahrt auf der STI nach, bzw. ab dem Versammlungsort.

Thun, den 16. Mai 1961.

Der Verwaltungsrat.

Overland Trust Bank S.A.

Comunicazione agli azionisti

I portatori delle azioni della Overland Trust Bank S.A. vengono resi attenti che l'assemblea generale straordinaria degli azionisti del 17 maggio 1961, in Lugano, ha deliberato l'aumento del capitale sociale da Fr. 1 000 000 a Fr. 1 500 000 mediante l'emissione di 500 azioni di nominali Fr. 1000.—.

Agli azionisti attuali è concesso il seguente diritto d'opzione alle seguenti condizioni:

- 1° Ogni 2 azioni, azioni attuali, danno diritto ad una nuova azione.
- 2° Le nuove azioni sono offerte alla pari Fr. 1000.—, tassa di bollo d'emissione a carico della società.
- 3° Il termine per l'esercizio del diritto d'opzione decorre dal 18 maggio al 31 maggio alle ore 18.
- 4° L'esercizio del diritto d'opzione avviene mediante stampigliatura delle vecchie azioni da presentare agli sportelli della banca e contemporanea integrale liberazione delle azioni sottoscritte.

Ulteriori ragguagli possono essere chiesti agli sportelli della sede.

Lugano, 17 maggio 1961.

Il consiglio d'amministrazione.

Simmentalbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, 2. Juni 1961, um 14.15 Uhr, im Hotel Krone in Erlenbach i. S.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnungen und der Bilanz des Jahres 1960.
2. Entlastung der Gesellschaftsbehörden.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1961.

Die Jahresrechnungen und Bilanz für 1960 können ab 23. Mai 1961 bei der Direktion der Berner Alpenbahn-Gesellschaft BLS, Genfergasse 11, in Bern, bezogen werden; sie liegen vom gleichen Zeitpunkt hinweg auch beim Stationsvorstand in Zweisimmen zur Einsichtnahme auf.

Die Zutrittskarten zur ordentlichen Generalversammlung werden bei der vorgenannten Verwaltung, oder vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes abgegeben.

Zweisimmen, 9. Mai 1961.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Hudorn.

In Sekunden
eine weisse Kopie
mit *Photorapid*
von jeder Vorlage
oder Dokument —
originalgetreu
und haltbar



Photorapid «Comfort»

der modernste kombinierte
Photokopier- und Entwicklungs-Apparat
für höchste Ansprüche

Mit diesem Apparat photokopieren Sie blitzschnell und originalgetreu jede geschriebene, gezeichnete oder gedruckte Vorlage im Format DIN A4 oder DIN A3.

- Photorapid «Comfort» entlastet Sie und Ihre Mitarbeiter von jeder geisttötenden Abschreibearbeit.
- Bis zu zehn Kopien von einem einzigen Negativ mit den neuen Multi-Positiv-Papieren.
- Entwicklerwanne wird automatisch mit Entwicklerflüssigkeit aufgefüllt und wieder entleert.

Verlangen Sie bitte Spezialprospekte der Sie interessierenden Apparate oder eine unverbindliche Vorführung und Probeaufstellung der Photorapid-Geräte durch den Fabrikanten.

BÜRO-GERÄTE AG ZÜRICH
BADENERSTRASSE 29A TELEPHON 051/23 36 88

BASEL WETTERSTRASSE 8 ☎ 061/33 7237 ST. GALLEN DUFOURSTR. 01 ☎ 071/25 9726
BERN AARBERGSTRASSE 31 ☎ 031/ 616 71 LAUBANNE 26 ST. LAURENT ☎ 021/23 40 39
LUZERN SCHNÄGGSTR. 40 ☎ 041/ 61721 GENEVE 35, RUE DE ZÜRICH ☎ 022/287417

Zu verkaufen

automatische
SIG Wiege- und Abfüllmaschine
Typ A2

geeignet für Mehl, Zucker, Reis, Hülsenfrüchte, Kaffee usw. Gut erhalten, zu günstigem Preis.

Anfragen oder Besichtigung:

IMPORT & GROSSHANDELS AG.

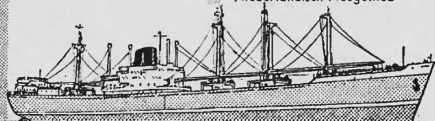
Grubenstrasse 12, Zürich 45. Tel. (051) 33 77 60, int. 65.

**SCHNELL
SCHNELL
SCHNELL**

geladen
gefährten
gelöscht

- Schnelle Schiffe von über 11.000 Tonnen Tragfähigkeit
- Kühl- und (Tief-) Gefrierräume
- Tanks für flüssige Ladung
- Schwerbäume bis 240 Tonnen

Regelmässige Abfahrten von: Antwerpen, Hamburg, Bremen, Rotterdam, London, Valencia, Marseille und Genua.
nach: Port Said, Hafen am Roten Meer, Malayahafen, Singapur, Bangkok, Britisch Nordborneo, Philippinen, Hongkong, Japan und China v.v.
und (via Panama) nach: Neuseeland und Papeete, Noumea, Honiara, Papua, Australisch und Niederländisch Neuguinea



KONINKLIJKE ROTTERDAMSCH E LLOYD

AGENTEN:

ANTWERPEN, RUYTS & CO.
BASEL, H. OEHLS S.A.
BREMEN,
COTTER, STEINMEYER & CO.
DUSSELDORF, OTTO STOLPP GmbH.
GENUA,
AGENZIA MARITTIMA OLANDESE.

HAMBURG, H. C. RÖVER GmbH.
MARSEILLE, RUYTS & CO. S.A.
ROTTERDAM, RUYTS & CO.
VALENCIA,
P. TORRES & CIA. LTDA.
WIEN, ENRICO SPERCO & SOHN GmbH.

Amtlicher Rechnungsruf

Zur Bereinigung des Nachlasses des am 12. Mai 1961 in Unterpfaffenhofen bei München verstorbenen Herrn

Friedrich Oertli (gen. Fritz)

geb. 19. Oktober 1917, in Luino (Italien), ledig, Transportunternehmer und Viehhändler, Sohn des Fridolin Oertli und der Emilie Oertli geb. Reistab, von Ennenda (Glarus), wohnhaft gewesen in Chur, Quaderstrasse 19, ergeht hiernit der Rechnungsruf im Sinne von Art. 582 ZGB und Art. 98 EG zum ZGB.

Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich allfällige Bürgschaftsgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen bzw. Verbindlichkeiten innert sechs Wochen ab erfolgter Publikation beim Kreisamt Chur anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Rechtsnachteile im Unterlassungsfall.

Chur, den 18. Mai 1961.

Kreisamt Chur: Dr. Hans Jörg.

Rechnungsruf infolge öffentlichen Inventars

(Art. 582 ZGB)

über den am 4. Mai 1961 verstorbenen Herrn

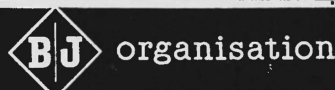
Josef Xaver Bucher

geb. 1902, Wirt «Zur Fischerstube», von und wohnhaft gewesen in Luzern, Mühlenplatz 11.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (einschliesslich Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 20. Juni 1961, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Luzern, den 20. Mai 1961.

Teilungsamt der Stadt Luzern.



Eine klare Form,
widerstandsfähiger
Stoffüberzug und
geschmackvolle Farben
sind die Merkmale dieser
sehr preiswerten Stühle.

Verlangen Sie unsern
Spezialprospekt!

Butscher + Jost AG

Basel, Steinvorstadt 59/ Birstr. 58 ☎ 061 41 99 77
Zürich, Bahnhofstrasse 74 ☎ 051 23 25 77

Zu vermieten an der Stadtgrenze
Biels grosses Stück

TERRAIN

5000 bis 7000 m²

für Lager und Industrie in bester Verkehrslage, zwischen Hauptstrasse und SBB, mit oder ohne Geleiseanschluss.

Offerten unter Chiffre AS 16964 J an Schweizer Annoncen AG, ASSA, Biel, Murtenstrasse.

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition de mars 1961)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce,
Berne.

Imposta sulla cifra d'affari

(Edizione di marzo 1961)

I testi di legge attualmente in vigore concernenti l'imposta sulla cifra d'affari, sono apparsi nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. Essi sono contenuti in un opuscolo di 40 pagine, che può essere acquistato al prezzo di Fr. 1.80 (porto compreso), versando in anticipo detto ammontare sul nostro conto chèques postali III 520. Per evitare malintesi, preghi di non confermare separatamente l'ordinazione.

Foglio ufficiale svizzero di commercio,
Berne.



Seit bald 50 Jahren
erstellen wir

Darlehen

mit voller Diskretion.
Keine Nachfrage beim Arbeitgeber oder bei Verwandten. Antwort in neutralem Kuvert.

Bank Prokredit
Erlaubung
Tel. (037) 2 64 31

Inserate im SHAB.
haben stets Erfolg!

Société Foncière de Bon-Port, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 30 mai 1961, à 11 heures 30, à l'Agence Immob. Ch. Müller-Vellard, Montreux.

Ordre du jour statutaire.

Les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 29 mai, par la Banque Cantonale Vaudoise, Montreux.

Les comptes et rapports sont à la disposition des actionnaires à la Banque Cantonale Vaudoise, Montreux.

Le conseil d'administration.

**Compagnie du Chemin de fer funiculaire
Vevey-Charbonne-Mont Pèlerin, à Vevey**

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le vendredi 2 juin 1961, à 16 heures, au Restaurant-Ten Room du Mont-Pèlerin, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs des comptes seront à la disposition des actionnaires du 23 mai au 1^{er} juin 1961 au siège social de la compagnie, gare de Vevey-Plan, ainsi qu'à l'Union de Banques Suisses qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée sur indication des numéros des titres. Ces cartes donnent droit au libre parcours sur la ligne, le jour de l'assemblée générale.

Vevey, le 20 mai 1961.

Le conseil d'administration.